

Verwaltung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **28 (1968)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltung

ORGANE

Mitglieder

Unsere 28. Mitgliederversammlung fand am 30. Mai in La Chaux-de-Fonds, dem bedeutenden Uhrmacherzentrum, statt. Das Programm der Tagung stand im Zeichen der Schweizer Zeit, also im Zeichen des Jahresslogans der SVZ. In seiner Begrüßungsansprache würdigte der Präsident, Herr a. Ständerat Gabriel Despland, Geschichte und Leistungen des Kantons Neuenburg auf kulturellem Gebiet, während der Direktor in seiner Berichterstattung die Richtlinien für die Werbung erläuterte. Werbeprogramm und Geschäftsbericht wurden einstimmig gutgeheißen, und dem Antrag der Revisionsstelle folgend, genehmigte die Mitgliederversammlung Jahresrechnung und Bilanz. Gemäß Art. 20, Absatz 2, des Organisationsstatuts wurden für die Amtsperiode 1969–1972 folgende Mitglieder und Ersatzleute in die Kontrollstelle der SVZ gewählt:

als Mitglieder die Herren Dr. H. Dasen, Thun, und Ch. Leppin, Genf; als Ersatzmann die Herren R. Sommer, Chur, und Ch. Delapraz, Vevey.

Unser Mitgliederbestand mit 351 Mitgliedern per Ende 1968 blieb seit letztem Jahr unverändert.

Neu eingetreten sind:

Thermalbad Zurzach AG, Zurzach
PAX Schweizerische Lebens-
versicherungs-Gesellschaft, Basel

Beitrag:

Fr. 500.–
Fr. 750.–

Ausgetreten sind:

Banca Popolare di Lugano, Lugano Fr. 500.–*
Druckerei Winterthur AG, Winterthur
Fr. 500.–

* Der Beitrag von Fr. 500.– wurde von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, übernommen.

Vorstand

Die 64. Vorstandssitzung, die sich mit der Bereinigung des Jahresberichtes befaßte, fand am 4. April im Weiherloß Bottmingen bei Basel statt. In seiner Berichterstattung stellte der Direktor fest, daß das «International Tourist Year» 1967 fast allen beteiligten Reiseländern Rückschlüsse gebracht hatte. Die Schweiz dagegen, welche diese allzu kommerziell aufgelegte Kampagne nur aus internationaler Höflichkeit mitgemacht hatte, konnte ihre Stellung behaupten, ja diese sogar etwas festigen. In der Prognose für 1968 trat der Direktor für einen gedämpften Optimismus ein. Die Herbsttagung des Vorstandes, die am 27. November in Zürich stattfand, wurde aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums der SVZ in einem festlichen Rahmen durchgeführt. Nach einer Besichtigung der im Stadthaus Zürich eingerichteten Ausstellung «50 Jahre Schweizerische Verkehrszentrale – von der Reisewerbung zur Landeswerbung, ein Querschnitt durch das graphische Schaffen» wurden die Vorstandsmitglieder durch den Stadtpräsidenten, Herrn Dr.

Sigmund Widmer, empfangen. In der Begrüßungsansprache der nachfolgenden Sitzung umriß der Präsident, Herr a. Ständerat Gabriel Despland, die Geschichte der SVZ, die durch Bundesbeschluß vom 21. September 1939 den Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft des Bundes erhalten hatte. Sie war mit der gesamtschweizerischen Verkehrswerbung im In- und Ausland beauftragt worden und hat das im Ausland durch die SBB aufgebaute Agenturnetz übernommen. Der Präsident dankte auch allen Direktoren, den Herren Minister A. Junod, S. Bittel, R. Thiessing und Dr. W. Kämpfen.

Der Vorstand genehmigte das Aktions- und Werbeprogramm 1969 sowie das Budget und befaßte sich im weiteren mit den Wahlgeschäften für die neue Amtsperiode 1969–1972.

Ausschuß

Im Berichtsjahr trat der Ausschuß zu fünf Sitzungen zusammen. Vom 1. bis 3. März tagte das Gremium in London, wo das Swiss Centre mit der Swiss Fair und der SVZ-Agentur besichtigt wurde. Die weiteren Frühjahrssitzungen, die am 3. April in Basel und am 25. Juni in Bern stattfanden, dienten vorab einer eingehenden Orientierung des Direktors über durchgeführte Aktionen, der Neubestimmung unserer Agenturpolitik sowie der Wahl von Agenturchefs für Kopenhagen, Madrid und San Francisco. Wichtigstes Traktandum der Juni-Sitzung bildeten der Kauf und die

Finanzierung der Liegenschaft Rue Scribe 11 bis in Paris. Die Herbstsitzungen vom 24. Oktober und 11. November in Bern galten der Berichterstattung über den Stand der Bauprojekte, dem Aktions- und Werbeprogramm und dem Budget 1969. Ferner nahm der Ausschuß Kenntnis von der Wahlsituation von Ausschuß und Vorstand für die Amtsdauer 1969–1972.

PERSONAL

Bestand

Der Vergleich zwischen Personalbestand 1967 und 1968 sieht wie folgt aus:

	1967	1968
Zürich	42	44
Volontäre	2	1
Nachwuchsangestellte für die Agenturen	3	3
Agenturen	192	196
	<hr/>	<hr/>
	259	244

Personal der Agenturen mit Billettverkauf:

Amsterdam	13	14
Brüssel	19	19
Frankfurt a.M.	20	19
London	38	38
Mailand	9	10
New York	27	25
Nizza	3	3
Paris	25	26
Rom	6	6
Stockholm	6	6
Wien	8	8

Personal der Agenturen ohne Billettverkauf:

Buenos Aires	1	1
Frankfurt / Außenstelle Düsseldorf	1	2
Kairo	4	4
Kopenhagen	3	3
Madrid	5	5
New York / Außenstelle Chicago	—	2
San Francisco	4	5

An Aushilfspersonal

<i>beschäftigten wir 1968 im:</i>	<i>Sommer</i>	<i>Winter</i>
Brüssel	3	—
Frankfurt a.M.	2	—
Kopenhagen	1	—
London	1	—
Mailand	1	—
New York	2	—
Paris	8	2
Rom	1	—
San Francisco	1	—

<i>Zusammenstellung des Agenturpersonals:</i>	1967	1968
DBO-Angestellte	67	64
SBB-Beamte	6	6
Nachwuchsangestellte	4	4
Angestellte nach «Ortsgebrauch» der einzelnen Agenturen	115	122
	<hr/>	<hr/>
	192	196

Personalfragen | Allgemeines

In einem ausführlichen, vom Ausschuß einstimmig genehmigten Exposé begründete die Direktion eine Neuorientierung der Personal- und Besoldungspolitik der SVZ, die bei einer weltweiten Apparatur, dem Nebeneinander von schweizerischen und ausländischen Arbeitskräften und der von Land zu Land verschiedenen Arbeitsmarktlage schwierige Probleme stellt und eine rein von schweizerischen Richtlinien ausgehende Personalführung kaum zuläßt. Die von der Direktion vorgenommene Betriebsanalyse, die durchgeführte Rationalisierung in den Agenturen, die Umstrukturierung des im Ausland tätigen Personals, die Konzentration der Werbeplanung und Werbemittelproduktion am Hauptsitz wurden im einzelnen dargelegt und begründet. Der Ausschuß gab dem Eidgenössischen Amt für Verkehr, der Eidgenössischen Finanzverwaltung, der Eidgenössischen Finanzkontrolle und dem Eidgenössischen Personalamt Kenntnis von dieser Neuorientierung der Personalpolitik der SVZ. Auch wurde dem Direktor Gelegenheit geboten, die Finanzdelegation der Eidgenössischen Räte hierüber zu orientieren. Die Mitglieder dieses Gremiums anerkannten die durch die ergriffenen Maßnahmen erzielten Einsparungen und würdigten besonders die Tatsache, daß die SVZ in den letzten neun Jahren ihren Personalbestand nur um einige wenige Neueinstellungen erhöht hatte, dies bei einer Verdopplung des Werbe- und Arbeitsprogramms. Der

Ausschuß gab der Direktion Kompetenz, den Apparat des Hauptsitzes sofort zu ergänzen und die durch die Steigerung der Werbeproduktion notwendigen zusätzlichen Ausstellungen vorzunehmen.

Neueintritte und Wahlen am Hauptsitz Zürich

Am 1. Februar trat Josef Elsener als Sektionschef in unsere Dienste ein. Es wurden ihm, als langjährigem Werbeleiter der Pro Telephon und später der Maschinenfabrik Oerlikon, Spezialaufgaben insbesondere im Sektor Ausstellungswesen übertragen.

Am 1. August trat Max Erb, früher Verkehrsdirektor von Baden, als Sektionschef in unsere Presseabteilung ein, wobei ihm insbesondere die Betreuung der Schweizer Presse und der Ausbau unseres Informationsdienstes übertragen wurden.

Für den Hauptsitz nahm der Ausschuß folgende Ernennungen vor: zu Sektionschefs II Erna Zahnd, der die Leitung des Direktionssekretariates übertragen wurde, Hans Biedermann, Chef des Filmdienstes, und Jean-Pierre Enzen, der mit der Pflege der Beziehungen zur Westschweiz und Sonderaufgaben betraut ist; zum Sektionschef I: Richard Bächli, Leiter der Produktionsabteilung.

Personalmutationen im Agenturdienst

Am 31. Mai trat unser langjähriger Agenturchef in Madrid, Paul Jordan, aus Gesundheitsrücksichten frühzeitig in den Ruhestand. Mit ihm

verliert die SVZ einen versierten und qualifizierten Fachmann. Nach zweijähriger Tätigkeit beim «Patronato nacional español del Turismo» in Granada und mehrjähriger Mitarbeit bei der American Express Co. Inc. in Luzern war Paul Jordan Verkehrsdirektor in Villars und trat 1947 in die Dienste der SVZ, vorerst als Agenturchef in Buenos Aires und ab 1960 als Agenturchef in Madrid und Lissabon. Während seiner mehr als 20-jährigen Tätigkeit im Auslandsdienst der SVZ ist es ihm gelungen, zu allen für uns maßgebenden Institutionen und Organisationen, insbesondere aber zu Reisebüros, Presse, Radio und Fernsehen, ausgezeichnete Beziehungen zu schaffen, die zur Entwicklung des Reiseverkehrs Spanien-Schweiz in starkem Maße beitragen. Für touristische Verdienste wurde Paul Jordan vom Minister für Information und Tourismus die Silbermedaille verliehen. Die SVZ dankt an dieser Stelle dem ausgeschiedenen Agenturchef für seine wertvolle Mitarbeit.

Zum Nachfolger von Paul Jordan wurde mit Wirkung ab 1. September Hans Zimmermann, bisher Agenturchef in Kopenhagen, ernannt.

Zum neuen Agenturchef in Kopenhagen wurde, als Nachfolger von Hans Zimmermann, Max Scherrer, seit 1964 Stellvertreter des Agenturchefts in Frankfurt, gewählt, der sein Amt am 1. August angetreten hat.

Nach der Versetzung nach New York des früheren Agenturchefts in San Francisco, Gody Egli, hat an

seiner Stelle Matthias Adank, bisher Stellvertreter des Agenturchefts in Madrid, am 1. Oktober die Leitung der Agentur San Francisco übernommen. Als Leiter der Außenstelle Chicago – sie untersteht der Agentur New York – wurde ab 12. August Walter Bruderer bezeichnet, welcher bereits Mitarbeiter der Agenturen Frankfurt, Paris und New York war.

Den neuernannten Agenturchefts wünschen wir viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Studienreisen für Agenturpersonal

Im Berichtsjahr fanden drei Studienreisen für das Agenturpersonal durch die folgenden Regionen statt:

13.–18. Mai:

Nordwestschweiz–Fribourg / Neuchâtel / Jura bernois mit sechs Teilnehmern der Agenturen Kairo, Frankfurt a.M., London, Paris und Wien;

9.–14. September:

Graubünden mit sieben Teilnehmern der Agenturen Amsterdam, Brüssel, Düsseldorf, London, Paris und Stockholm;

16.–21. September:

Gesamtschweizerische Studienreise für Personal, das die Schweiz nur sehr wenig oder überhaupt nicht kennt. Diese Reise begann, wie in den letzten Jahren üblich, ebenfalls in Zürich mit einer kurzen Orientierung über die Tätigkeit des Hauptsitzes. Das Programm sah den Besuch von Luzern mit Einschluß des Rigi via Weggis–Rigi Kaltbad

vor. Dann folgte die Fahrt über den Susten nach Grindelwald – Jungfraujoche – Brig – Leukerbad – Montreux – Genfersee. An dieser Reise nahmen sechs Angestellte unserer Agenturen Amsterdam, Brüssel, Frankfurt a.M., Lissabon, London und Paris teil.

AGENTURBESUCHE

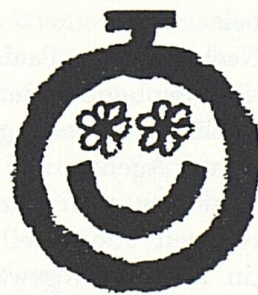
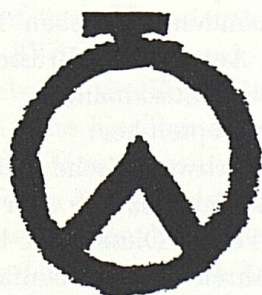
Im Berichtsjahre wurden durch den Präsidenten, Vizepräsidenten, Direktor und Vizedirektor verschiedene unserer Auslandagenturen besucht, um

einen verstärkten Kontakt zwischen Hauptsitz und Agenturen herzustellen und Fragen der Zusammenarbeit und Koordination an Ort und Stelle zu besprechen sowie allfällige Anordnungen zu treffen.

REVISIONEN

Anlässlich des Wechsels in der Leitung der Agentur Paris wurde vom 10. bis 16. Februar deren Buchhaltung durch Kassarevisoren der Verkehrskontrolle SBB und Mitarbeiter des Hauptsitzes einer Revision unterzogen.

NIMM DIR ZEIT FÜR DIE GESUNDHEIT IM SCHWEIZER HEILBAD



Acquarossa	Bex-les-Bains	Leukerbad*	St. Moritz-Bad	Scuol*-Tarasp-Vulpera
Andeer	Disentis*	Passugg	Schinznach-Bad	Stabio*
Baden*	Heustrich*	Rheinfelden	Schwefelbergbad	Val Sinestra
Bad Ragaz-Pfäfers	Lavey-les-Bains	Rietbad*	Zurzach*	
	Lenk i. S.*			

* = auch im Winter geöffnet

„Das Bäderbuch der Schweiz“ gibt Auskunft –
gratis zu beziehen bei:
Schweizerische Verkehrszentrale
Postfach, 8023 Zürich
Verband Schweizer Badekurorte 5400 Baden